

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 104

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — Ou s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Import von
Schlachtvieh. — Schweizerische Nationalbank. — Darlehenskasse der Schweizerischen
Eidgenossenschaft. — Internationaler Postgüterverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Società Idro-Elettrica
di Vezio. — Banque Nationale Suisse. — Caisse de Prêts de la Confédération Suisse. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Präsidialentscheid vom 4. Mai 1915 wird der allfällige Inhaber des Sparkassascheines Nr. 3246 der Ersparnisanstalt Toggenburgerbank Rorschach, jetzt Schweizerische Bankgesellschaft Rorschach, von Fr. 1150, d. d. 8. September 1897, lautend auf Frau Witwe Hess-Müller, in Goldach, hiemit aufgefördert, denselben binnen drei Jahren seit der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt dem Bezirksgerichtspräsident von Rorschach vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt werden müsste. (W 144³)

Mörseh wil, den 4. Mai 1915.

Bezirksgerichtspräsident Rorschach.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten St. Gallen vom 3./5. Mai 1915 werden die Inhaber der unten verzeichneten Wertpapiere aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatte (6. Mai 1915) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt würden.

- a. Inhaberobligation der ehemaligen Toggenburgerbank, Serie B, Nr. 533, Fr. 2000, vom 31. März 1900;
- b. Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank, Nr. 103089, auf Frau Franziska Hess-Müller, vom 26. August 1897, Fr. 950;
- c. Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank, Nr. 113990, auf Frau Franziska Hess-Müller, vom 10. Januar 1900, Fr. 2000;
- d. Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank, Nr. 149127, auf Moritz Müller, Sohn, vom 9. Januar 1906, Fr. 350. (W 145³)

St. Gallen, den 5. Mai 1915.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 3. Mai. **Kranken-Unterstützungskasse «Hoffnung»** Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1914, pag. 931). Alfred Hecker ist als Präsident dieser Genossenschaft zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstand. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Rudolf Jucker (bisher I. Aktuar), und als I. Aktuar: Conrad Bräm (bisher Beisitzer).

3. Mai. **Feldschützen-Gesellschaft Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, pag. 946). Traugott Hübscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Peter Müller, in Horgen. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

3. Mai. **Maschinenfabrik King & Co., Aktiengesellschaft in Liquid.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, pag. 141). Die Prokura von Fritz Schenkel-Wyss ist erloschen.

3. Mai. **Banco Sete** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1912, pag. 2141). Giuseppe de Montel ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Leo Bodmer, in Zürich 1, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident neu: Dr. Alfred Schwarzenbach, von Zürich, in Horgen. Die beiden Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Direktor Caspar Bruppacher wohnt nunmehr in Zürich 7.

Hotel und Weinhandel. — 3. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Papagni (Fratelli Papagni)** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017). Gesellschafter: Pantaleo und Franz Papagni, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Papagni** in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Franz Papagni, von Bisceglie (Prov. Bari, Italien), in Zürich 4, Betrieb des Hotel Italia und Weinhandel, Zeughausstrasse 61.

Agentur und Kommission. — 3. Mai. Die Firma **Walter Ernst & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1912, pag. 125), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Walter Franz Ernst, von und in Winterthur. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

4. Mai. Die Firma **Meter & Arter, Architekten** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, pag. 2181), Atelier für Architektur und Kunstgewerbe, Gesellschafter: Jakob Emil Meier und August Arter, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

4. Mai. Die Firma **J. Bisch, Schweizerische Kunstholz-Fabrik** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1913, pag. 473), Erstellung von

Kunstholzböden und verwandten Artikeln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. Mai. Die Firma **Bisch & Wirth, Schweizerische Kunstholzfabrik** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, pag. 1269), Gesellschafter: Justin Bisch und Gottfried Wirth, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Gottfried Wirth, von Hüntwangen, in Zürich 2, Bodmerstrasse 4, und Heinrich Gut, von Windlach, in Zürich 2, Eisenbahnstrasse 18, haben unter der Firma **G. Wirth & Co., Schweizerische Kunstholzfabrik** in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Wirth und Kommanditär ist Heinrich Gut, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Spezialunternehmung für komprimierte Holzfußböden für Fabriken, Schulen, etc. Bodmerstrasse 4.

Weinhandel. — 4. Mai. Die Firma **A. Citterio** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, pag. 1661), und damit die Prokura Ida Jucker, geb. Moser, Weinhandel en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaften, Kolonialprodukte. — 4. Mai. Die Firma **Genossenschaft Birch** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1913, pag. 2205), und damit die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Ferdinand Pfister, Ankauf, Pacht und Betrieb von Wirtschaften für eigene Rechnung und Handel in kolonialen Produkten aller Art, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

Glas- und Steingutwaren. — 4. Mai. Die Firma **Josua Bickel** in Adliswil (S. H. A. B. vom 5. April 1898, pag. 439), Glas und Steingutwaren, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 4. Mai. Unter dem Namen **Krankenkasse Hoffnung Bern** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder im Krankheitsfalle nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen und bei ihrem Ableben den Hinterlassenen nach Massgabe der Statuten einen Beitrag zu leisten. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf die Einwohnergemeinde Bern und 3 km im Umkreis. Die Genossenschaft kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Statuten datieren vom 22. Juli 1914. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, welche nicht weniger als 16 und nicht mehr als 45 Jahre zählt, gesund und ohne Gebrechen ist, nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung ein Gewinn erwachsen würde. Zwecks Aufnahme ist der obligatorische Fragebogen auszufüllen und nebst einem unmittelbar vorher ausgestellten Arztzeugnis der Verwaltung einzureichen, welche über die Aufnahme entscheidet. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlässe oder Gebrechen, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle und seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes, des ersten Monatsbeitrages und eines Sterbebeitrages. Auf Züger, d. h. Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit übertritten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand, Höchstalter und Eintrittsgebühr keine Anwendung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet, durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, er ist der Verwaltung schriftlich einzureichen. Die Eintrittsgebühr beträgt je nach dem Altersjahr Fr. 1 bis Fr. 4. Der Monatsbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 1.50. Sollte es sich an Hand der Rechnungsabschlüsse ergeben, dass der festgesetzte Mitgliederbeitrag ungenügend ist, so ist die Generalversammlung verpflichtet, eine das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben sichernde Erhöhung des Monatsbeitrages zu beschliessen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand (Verwaltung) und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär oder Kassier und es zeichnen in rechtsgültiger Weise je zwei derselben kollektiv. Präsident ist Johann Jakob Jaggi, von Frutigen; Vizepräsident ist Albert Gügi, von Zuben (Langrickenbach); Kassier ist Hermann Städeli, von Bassersdorf (Zürich); Sekretär ist Emil Riesen, von Oberbalm; Beisitzer sind: Adolf Brunner, von Schmiedrued (Aargau), Johann Wanner, von Etzelkofen, und Gottlieb Gräppi, von Merzlingen; alle in Bern. Geschäftslokal: Beim Präsidenten, Wyderrain 7.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1915. 1. Mai. Sous la dénomination de **Société des Négociants et Industriels de la Ville de Romont et environs**, il s'est constitué, à Romont, une société coopérative, régie par les dispositions du titre 27 C. O. Les statuts portent la date du 10 décembre 1911. Le but de la société est de faire respecter la bonne foi commerciale sur la place de Romont, de lutter contre la concurrence déloyale, de favoriser la vente au comptant, de protéger ses membres contre les abus de crédit, de travailler pour le progrès et la prospérité du commerce et de l'industrie. Peut devenir membre de la société, moyennant signature d'une demande d'ad-

mission adressée au comité et paiement d'une finance d'entrée de fr. 2, tout industriel, commerçant et commerçante de la ville de Romont ou du district de la Glâne, jouissant de ses droits civils. Les membres cessent de faire partie de la société par démission ou exclusion. La démission ne peut être prise en considération que si le démissionnaire a satisfait aux obligations contractées envers la société. La sortie de la société fait perdre tout droit à l'avoir social. Les sociétaires sont astreints au paiement d'une cotisation annuelle de fr. 2, mais qui peut être augmentée par décision de l'assemblée générale. Les engagements de la société sont exclusivement garantis par l'avoir social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et un comité de 5 membres, nommés pour deux ans en assemblée générale et rééligibles. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire ou du caissier. Les membres du comité sont: Joseph Steinauer, président; François Donzallaz, vice-président; Arnold Jordan, secrétaire; Nestor Gillon, caissier, et Louis Pugin, membre-adjoint; tous à Romont.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1915. 3 mai. L'Association de la Laiterie du Bourg d'Aigle, société coopérative, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 16 janvier 1890, 23 décembre 1907, 30 mars 1911), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Président: Robert Luginbuhl, de Rubigen (Berne); vice-président: Alexis Denoréaz, d'Aigle; secrétaire-caissier: François Clavel, d'Aigle; membres: Henri Cottier-Colomb, de Rougemont; Emile Borloz-Burnier, d'Ormont-dessous; Jules Cottier, de Rougemont, et Jules Petter, d'Aigle; tous domiciliés à Aigle.

Bureau de Morges

3 mai. Dans son assemblée générale du 28 décembre 1913, la Société de Laiterie de Chavannes, société coopérative, dont le siège est à Chavannes (F. o. s. du c. des 22 août 1906, n° 350, page 1399, et 15 février 1913, n° 39, page 268), a modifié l'article 24 de ses statuts, lequel a la nouvelle teneur suivante: Le comité se compose de trois membres, savoir: D'un président, d'un caissier et d'un secrétaire, ils sont nommés chaque année au scrutin individuel et à la majorité absolue des suffrages. Ils sont rééligibles. Paul Besson et Frédéric Allamand ont cessé de faire partie du dit comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Tabacs et cigares. — 1915. 24 avril. La raison W. Barbezat, commerce de tabacs et cigares, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 novembre 1901, n° 383), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal du 12 avril 1915.

Cimentage et asphaltage. — 28 avril. Michel-Ernest Bettosini, de Vezia (Tessin), Félix Alfieri, de Morbio (Tessin), Albert-Auguste Jeanmonod, citoyen de l'Etat de Neuchâtel et de Provence (Vaud), les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Bettosini, Alfieri & Cie, une société en commandite, ayant commencé le 10 octobre 1914, dans laquelle Michel-Ernest Bettosini et Félix Alfieri sont indéfiniment responsables et Albert-Auguste Jeanmonod, commanditaire pour une somme de fr. 3000 (trois mille). Entreprise de cimentage et d'asphaltage; Rue du Temple Allemand n° 87. La société donne procuration à l'associé commanditaire Albert-Auguste Jeanmonod.

Musique, instruments et pianos. — 29 avril. La raison Vve. Léopold Beck, musique, instruments et pianos, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mai 1914, n° 118), est radiée ensuite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison «J. Beck, successeur de Vve. Léopold Beck».

Le chef de la maison J. Beck, successeur de Vve. Léopold Beck, à La Chaux-de-Fonds, est Jeanne Bertha Beck, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Musique, instruments et pianos; Rue Neuve n° 14. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Vve. Léopold Beck», radiée.

Aiguilles de montres, etc. — 29 avril. La raison Louis-Marc Richardet, fabrication d'aiguilles de montres et découpage de pièces pour l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 décembre 1899, n° 386), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cinématographie. — 30 avril. La raison Silvio Lando, exploitation du cinématographe «Apollo», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 août 1913, n° 197), est radiée ensuite de cessation du commerce.

Horlogerie. — 30 avril. La raison Albert Lecoultre, représentant et négociant en horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 juillet 1911, n° 187), a ajouté à son genre d'affaires: Fabricant d'horlogerie.

30 avril. Suivant statuts en date du 28 avril 1915 et sous la raison Société Suisse de décolletage S. A., il a été créé une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. La société a pour but la fabrication mécanique de pièces en métal pour l'industrie et toutes opérations s'y rattachant. Sa durée n'est pas déterminée. Le capital social est fixé à deux cents mille francs (fr. 200,000), divisé en quatre cents actions de fr. 500 chacune, nominatives, libérées de cinquante pour cent. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins et elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est actuellement composé de quatre membres, savoir: Jules Bloch, Georges Eberhard, Pierre Junod et Georges Bloch; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert n° 73.

1^{er} mai. La société coopérative, existant à La Chaux-de-Fonds, sous la dénomination de Syndicat des Agriculteurs, Laitiers et Débitants de lait de La Chaux-de-Fonds et des environs, a révisé ses statuts dans son assemblée du 2 février 1910 et a porté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 27 janvier 1904, n° 32: La société a pour but d'améliorer les conditions de l'industrie et du commerce du lait et d'arriver à la régularisation du marché de cette denrée. Un sociétaire peut se retirer du syndicat par démission donnée par écrit pour la fin d'un exercice annuel, moyennant un an d'avertissement. Les contributions des sociétaires sont fixées comme suit: Tout agriculteur livrant son lait pour la consommation, paie une cotisation annuelle de fr. 1 par vache laitière; les autres sociétaires une cotisation annuelle fixe de fr. 1. Le comité est composé de 11 à 23 membres. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. Dans son assemblée du 3 février 1915, la même société coopérative a

révisé ses statuts partiellement et a porté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 27 janvier 1904, n° 32: Les contributions des membres qui payaient jusqu' alors une cotisation annuelle de fr. 1 par vache laitière, pourront dans des circonstances exceptionnelles être réduites de moitié par l'assemblée générale. Dans son assemblée générale du 3 février 1915, la même société coopérative a appelé à faire partie du comité: James Jacot, aux Petites Crosettes, de La Chaux-de-Fonds; Le Locle et La Ferrière; Auguste Robert, aux Eplatures, du Locle; Albert Wyss, à la Ci-bourg, de Teufenthal (Berne); William Jacot, aux Eplatures, de La Chaux-de-Fonds et du Locle; Paul Frédéric Calame, aux Bulles, du Locle; Gottfried Barben, aux Foulets, de Spiez (Berne); Alcide Boss, à La Ferrière, de Sigriswil (Berne); Paul Kneuss, au Reymond (Crosettes), d'Eggwil (Berne); Louis Barben, aux Grandes Crosettes, de Spiez (Berne); Fritz Wenger, aux Bulles, de Rüschegg (Berne); Adolphe Mischler, aux Eplatures, de Schwarzenburg (Berne); Jules Gerber, aux Grandes Crosettes, de Schangnau (Berne); Henri Matthey, aux Eplatures, du Locle. La direction reste la même que celle publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 26 mars 1914, n° 71.

1^{er} mai. L'associé indéfiniment responsable Gaston Picard s'étant retiré de la société en commandite Lambert Picard & Cie., Huilerie Lambert, Sheffield Import Office, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 décembre 1910, n° 310; du 12 janvier 1911, n° 10; 5 octobre 1912, n° 252), la société continue sous la même raison sociale avec Lambert Picard, comme seul associé indéfiniment responsable, posé-à-donc seul de la signature sociale. Il n'est apporté aucun changement à la commandite.

Genève — Genève — Ginevra

Magnétos et appareils pour automobiles. — 1915. 3 mai. Le chef de la maison Charles Dufaux fils, à Plainpalais, commencé en septembre 1912, est Charles Dufaux, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Fabrique de magnétos et appareils divers pour automobiles. 3, Rue de la Coulouvrenière.

Chevaux. — 3 mai. La maison Adolphe Lévy, commerce de chevaux, ayant son siège principal à Morges, a supprimé sa succursale de Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1909, page 591). Cette raison est en conséquence radiée du Registre du commerce de Genève.

3 mai. La Société Immobilière Villa Plaisance-Versoix, société anonyme, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 19 août 1911, pages 1404/5), a, dans son assemblée générale du 1^{er} mai 1915, nommé Albert Rehous et Madame Jane Rehous, tous deux à Genève, membres de son conseil d'administration. L'administrateur Sigismond-Louis Yung, démissionnaire, est radié.

3 mai. La Société Immobilière Charmilles les Ombrages, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 mars 1912, page 391), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1915, nommé Pierre Delémont, architecte, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement de Terenzio Amici et de Théophile Cosson, démissionnaires. Le siège de la société est actuellement 6, Route de Chêne.

3 mai. La Société Immobilière des Grands Délices, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1911, page 802), a, dans son assemblée générale du 21 avril 1915, nommé un second administrateur en la personne de Paul-Adolphe Mercier, ingénieur, à Genève.

Società Idro-Elettrica di Vezio

I sottoscritti liquidatori della Società Idro-Elettrica di Vezio in liquidazione, nominati con sentenza in data 22 aprile 1915 della lod. pretura di Lugano-Campagna, avvisano e diffidano, a sensi dell'art. 712 C. O., tutti i creditori della società a voler produrre i loro titoli di credito entro il 15 giugno p. v.; indirizzandoli al sig. Trefogli, Dr. Bernardo, Via Cattedrale, Lugano. (V 13)

I liquidatori:

Trefogli Dr. Bernardo.
Montù Geom. Ampellio.
Boschetti Giuseppe.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Import von Schlachtvieh

Schon seit längerer Zeit beschäftigt sich der Bundesrat damit, die Einfuhr von Schlachtvieh (Ochsen und Schweine) aus dem Auslande zu ermöglichen. Diese Bestrebungen stiessen jedoch auf grosse Schwierigkeiten, da alle Nachbarstaaten Ausfuhrverbote erlassen haben und die überseeischen Transporte nur sehr schwer durchführbar und teuer sind. In neuester Zeit besteht die Aussicht, aus Italien eine bestimmte Zahl von Ochsen und Schweinen importieren zu können.

Um eine gleichmässige und den Bedürfnissen entsprechende Verteilung dieses Schlachtviehs auf das Land zu ermöglichen und zu verhindern, dass nur einzelne Händler aus der Einfuhr Nutzen ziehen, hat der Bundesrat, nach Anhörung der beteiligten Kreise beschlossen, den Import von Schlachtvieh, ähnlich wie denjenigen von Getreide, von Bundeswegen zu organisieren. Im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement wird ein Bureau für die Einfuhr von Schlachtvieh errichtet, dessen Leitung einem bewährten Fachmanne, Herrn C. Kraft-Schwarz in Brugg übertragen wird; ihm wird Herr Lüthy, Kommissär für die Schlachtviehankäufe der Armee, zur Seite stehen. Die Ankäufe erfolgen direkt auf Rechnung des Bundes. Zur Beratung über die Organisation der Ankäufe und Verkäufe wurde eine Verwaltungskommission bestellt, bestehend aus den Herren Dr. Bürgi, Chef des Schweiz. Veterinäramtes; Dr. Käppli, Chef der Abteilung für Landwirtschaft beim Volkswirtschaftsdepartement; Guyer, Präsident des Verbandes schweizerischer Metzgermeister in Zürich; Nationalrat Jäggi, Präsident der Verwaltungskommission des Verbandes schweizerischer Konsumvereine in Basel; Knuchel, Geschäftsführer der landwirtschaftlichen Genossenschaft in Bern; Oyex-Fonnaz, Staatsrat in Lausanne; Mermoud, Importeur in Lausanne, und Rossi, Regierungsrat in Bellinz.

Der Umfang der Geschäfte richtet sich ganz nach den Importmöglichkeiten. Auf jeden Fall soll alles getan werden, um die Einfuhr von Vieh tunlichst zu steigern. Die Anhandnahme des Geschäftes durch den Bund bürgt dafür, dass die Abgabe der Ware zu angemessenen Bedingungen erfolgt.

Selbstverständlich ist die Organisation eine vorübergehende und sobald der Privathandel in der Lage ist, genügende Quantitäten von Vieh zu importieren, so wird das Bureau wieder aufgehoben werden. In der Konferenz, welche die oben erwähnte Organisation vorbereiten hat, wurde auch der Import von Gefrierfleisch besprochen. Man gelangte jedoch all-

seitig zu dem Schlusse, dass mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Schwierigkeiten und Verzögerungen des Transportes, sowie den Preis-zurzeit von der Einfuhr von Gefrierfleisch abgesehen werden müsse.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
 Clearing-Umsätze der Abrechnungstellen
 (Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)
 Total des effets présentés aux chambres de compensation
 (Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich.)

1914		1915			
Fr.		Fr.			
Januar	492,099,890.69	288,080,905.94	Janvier		
Februar	416,876,503.45	289,108,402.34	Février		
März	459,898,420.58	866,842,702.02	Mars		
April	438,267,880.50	834,381,105.42	Avril		
Mai	409,689,279.05	—	Mai		
Juni	411,962,307.43	—	Juin		
Juli	464,432,213.19	—	Juillet		
August	168,450,104.80	—	Août		
September	164,096,286.17	—	Septembre		
Oktober	231,559,887.81	—	Octobre		
November	250,184,875.85	—	Novembre		
Dezember	239,264,240.69	—	Décembre		
Januar-April	1,807,142,695.17	1,278,418,115.72	Janvier-Avril		
Ganzes Jahr 1914	4,146,781,888.66		Année 1914		

Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft
Caisse de Prêts de la Confédération Suisse

Anweis — 30. IV. 1915 — Situation

Aktiva — Actif		Passiva — Passif	
Fr.		Fr.	
Bestand der Barschaft	348.38	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	42,958,575.— ¹⁾
Espèces en caisse		Montant des bons de la caisse en circulation	
Bestand der Darlehen	42,958,231.62		
Montant des avances			
Total	42,958,575.—		

¹⁾ wovon in den Kassen der Schweizerischen Nationalbank . . . Fr. 18,799,025.—
 dont dans les caisses de la Banque Nationale Suisse . . .
 Zinsfuss der Vorschüsse: vom 21. September bis 15. November 5%; vom 16. November an 4 1/2 %.
 Taux des avances: du 21 Septembre jusqu'au 15 Novembre 5%; depuis le 16 Novembre 4 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
 Ueberweisungskurs vom 6. Mai an — Cours de réduction à partir du 6 mai

Deutschland	Fr. 110.50 = 100 Mk.	Allemagne	
Oesterreich	" 88.— = 100 Kr.	Antriche	
Ungarn	" 88.— = 100	Hongrie	
Italien	" 93.— = 100 Lire	Italie	
Luxemburg	" 91.— = 100 Franken	Luxembourg	
Grossbritannien	" 25.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne	
Argentinien	" 502.— = 100 Goldpesos	Argentine	

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

BANK IN BADEN

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur einundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 8. Mai 1915, nachmittags 3 1/2 Uhr in das Hotel zur „Waage“ (I. Etage) in Baden eingeladen.

Traktanden:

- a) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1914.
- b) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
- c) Beschlussfassung über den Vertrag mit der Aargauischen Creditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.
- d) Statuten-Revision.
- e) Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 7. Mai, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 30. April an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserem Bureau in Baden eingesehen werden.

Baden, den 17. April 1915.

(9301)

Der Verwaltungsrat.

Bielersee Dampfschiffgesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 24. Mai 1915, nachmittags 3 Uhr, auf der St. Petersinsel (Gasthaus).

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
3. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Verwaltung, Station Erlach, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung kann bei den Unterzeichneten oder auf dem Stationsbureau in Erlach bezogen werden, woselbst auch Zutrittskarten zur Versammlung, gegen Ausweis der Aktientitel, erhältlich sind.

Als Fahrt-Ausweis nach der St. Petersinsel und zurück gilt die Zutrittskarte. Abfahrt in Biel 1^{er} Uhr. (562 U) 1047,

Erlach und Biel, den 5. Mai 1915.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: R. Hochull.
 Der Sekretär: G. Kradolter.

Société des Ateliers de Serrurerie & l'Exploitation des Brevets Joly, en liquidation, à Montreux, le Châtelard

Par décision de l'Assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1914, la dite Société a été déclarée dissoute.

En conformité de l'article 605 C. O. les créanciers de la Société sont sommés de produire leurs créances auprès du liquidateur soussigné.
 Montreux, le 3 mai 1915. 895 M (10421)

Robert Gubli, liquidateur, Montreux.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf
Verlassenschaft

Hirsbrunner, Albert, von Sumiswald, geb 1844, gew. Eisenhändler in Burgdorf.

Eingabfrist bis und mit dem 12. Juni 1915:

- a. Für Forderungen und Bürgschaften: beim Regierung-statthalteramt Burgdorf.
- b. für Schulden: bei Notar K. A. Kohler in Burgdorf.

Massaverwalter ist Herr Emil Günter, Kaufmann in Burgdorf.

Namens des Massaverwalters:
 K. A. Kohler, Notar.

1028,

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations en 1915
 aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 1^{er} juillet: Emprunt 1880, 4 1/2 %. 76 obligations remboursables par fr. 500:

A la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle, les Nos 3, 5, 34, 85, 89, 140, 164, 221, 225, 247, 287, 290, 379, 385, 438, 485.

A la Caisse communale: Nos 556, 559, 602, 655, 684, 757, 789, 791, 799, 816, 855, 867, 868, 888, 889, 911, 917, 942, 960, 995, 1010, 1014, 1019, 1040, 1048, 1093, 1095, 1118, 1128, 1133, 1134, 1147, 1148, 1159, 1176, 1180, 1182, 1189, 1193, 1196, 1239, 1264, 1270, 1278, 1287, 1298, 1300, 1307, 1367, 1406, 1418, 1480, 1499, 1514, 1535, 1546, 1549, 1559, 1573, 1579.

Le 31 août: Emprunt 1892, 3 3/4 %. 6 obligations remboursables par fr. 1000: Nos 70, 281, 369, 875, 1001, 1191.

Le 15 septembre: Emprunt 1887, 4 %. 47 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: Nos 99, 112, 165, 184, 241, 261, 281, 289, 362, 429, 512, 519, 558, 604, 616, 664, 682, 697, 831, 924, 925, 974, 975, 1001, 1002, 1009, 1092, 1116, 1219, 1290, 1417; 1457, 1473, 1525, 1531, 1537, 1539, 1576, 1597, 1603, 1664, 1665, 1675, 1730, 1773, 1913, 2089.

Le 1^{er} novembre: Emprunt 1901, 4 %. 30 obligations remboursables par fr. 500, savoir: Nos 24, 89, 123, 206, 225, 229, 259, 262, 335, 338, 374, 380, 534, 572, 676, 769, 771, 812, 855, 912, 1003, 1078, 1117, 1135, 1172, 1299, 1302, 1377, 1385, 1459.

Le 31 décembre: Emprunt 1885, 4 %. 25 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: Nos 1, 11, 17, 30, 42, 75, 93, 162, 217, 218, 224, 229, 233, 260, 271, 297, 349, 361, 372, 377, 411, 433, 451, 489, 511.

Le 31 décembre: Emprunt 1890, 3 3/4 %. 10 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: Nos 38, 411, 494, 682, 794, 804, 877, 903, 950, 1047.

Le 31 décembre: Emprunt 1897, 3 1/2 %. 130 obligations remboursables à fr. 500, savoir: Nos 61, 141, 143, 178, 236, 277, 286, 339, 346, 361, 380, 401, 408, 414, 420, 467, 474, 510, 662, 721, 745, 793, 805, 856, 857, 862, 868, 916, 981, 987, 1083, 1170, 1172, 1193, 1201, 1202, 1233, 1246, 1302, 1335, 1422, 1426, 1427, 1446, 1473, 1571, 1575, 1616, 1717, 1737, 1749, 1767, 1801, 1910, 2020, 2042, 2132, 2173, 2265, 2279, 2283, 2309, 2338, 2437, 2439, 2453, 2480, 2482, 2534, 2655, 2687, 2707, 2708, 2711, 2736, 2749, 2773, 2813, 2850, 2870, 2918, 2978, 3030, 3077, 3096, 3126, 3128, 3152, 3156, 3197, 3217, 3220, 3223, 3274, 3327, 3384, 3443, 3461, 3556, 3612, 3679, 3698, 3743, 3759, 3768, 3787, 3828, 3855, 3861, 3964, 4069, 4095, 4107, 4116, 4118, 4146, 4158, 4172, 4183, 4243, 4246, 4268, 4290, 4297, 4300, 4329, 4379, 4406, 4441, 4494.

Le 31 décembre: Emprunt 1899, 4 %. 4 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: Nos 879, 1222, 1461, 1672.

Le 31 décembre: Emprunt 1905, 3 3/4 %. 4 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: Nos 1271, 2264, 2747, 2854.

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement. 30279 C (975 1)

La Chaux-de-Fonds, le 21 avril 1915.

Le Directeur des Finances, H.-J. Stauffer.

Kriegsmarken



Belgien, Russland, Marokko, Bosnien, Ungarn, Frankreich, Oesterreich, 21 verschiedene für Fr. 4. Prachtauswahlen von Briefmarken mit grossem Rabatt sende auf Verlangen. 56-seitige Briefmarken-Sammler-Zeitung für jeden auf Wunsch gratis Béla Szekula, Luzern. 1191 Lz (590.)



Internationales Institut für kommerzielle Anskunfertigung
 Gegründet in Genf 1895

André Piguet & Cie.
 (Société pour la Suisse)
 Erste

schweizerische Handelsauskunft
 (1500 Z). Bureau in: 1036, BASEL GENÈVE

Fischmarkt 9 14, rue de Hollande Torosse
ZÜRICH Bellevueplatz 4

Eigene direkte Verbindungen in fast allen Ländern des Kontinents! Spezialorganisation für Frankreich, Algerien, Tunesien, Sitz in Lyon.

Tüchtiger Kaufmann sucht gut eingeführtes und nachweisbar gut rentierendes 1046!

Spezial-Geschäft

zu kaufen. Bevorzugt wird die Uebernahme eines Geschäftes, welches altershalber oder wegen Familienverhältnissen abzugeben ist. Ausführliche Offerten über Artikel, Kaufsumme, Rendite etc. erbeten unter Chiffre Z. U 2070 auf die Annonce-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.

C. Dünz
 Bücherexperte
 Zürich 1
 Lintheschgasse 19
 Telefon 9476

In Genf (Schweiz) zu verkaufen oder zu vermieten günstig gelegene Gebäude für Gewerbe, 1048!
 Man schreibe sub Y 1355 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
 H. Frisch, Neuc Beckenhofstr. 16. Zürich VI. (142.)

Papierhandlung en gros
 4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Tössthalbahn - Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung
 Donnerstag, den 20. Mai 1915, nachmittags 2½ Uhr
 im Kasino in Winterthur

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1914.
2. Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1915.

Die Vorlagen zu den Verhandlungsgegenständen sind auf dem Direktionsbureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 12. Mai an bei der Direktion und auf den Stationen bezogen werden. Die Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilzunehmen gedenken, werden hiermit eingeladen, bis spätestens den 19. Mai gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz die Eintrittskarte auf den Stationen oder dem Direktionsbureau in Empfang zu nehmen.

Winterthur, den 5. Mai 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**

855 W (1049 I)

Société Générale de Condensateurs Electriques Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi, 26 mai 1915, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Suisse (premier étage), à Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion, attribution des bénéfices.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 6° Divers. 1811 F (1038 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et des censeurs, seront à la disposition des actionnaires à partir du 18 mai, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 25 mai, à midi.

Fribourg, le 3 mai 1915.

Le secrétaire:

Le président:

Pierre de Zürich.

Rodolphe de Weck.

Ferrovie Elettriche Lugano - Cadro - Dino (Sonvico)

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria e straordinaria

per domenica 16 maggio 1915, alle ore 9 antin., a Lugano, nella sala del consiglio comunale, gentilmente concessa:

Trattande dell'assemblea generale ordinaria:

- 1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti per l'esercizio 1914.
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3° Scarico al consiglio di amministrazione.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Eventuali. 2679 O (1043 I)

Trattande dell'assemblea generale straordinaria:

- 1° Modificazioni dello statuto sociale:
 - a) Riduzione del capitale azioni (Art. 4).
 - b) Convocazione dell'assemblea generale ordinaria degli azionisti nel 1° quadrimestre (Art. 10).
 - c) Diritto di voto degli azionisti (Art. 13).

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea dovrà depositare le sue azioni almeno 2 giorni prima dell'adunanza presso il capo esercizio, alla Sauta, o presso la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, ritirando il relativo biglietto di ammissione, il quale biglietto sarà anche valido, per la giornata dell'assemblea, per una corsa gratuita di andata e ritorno sulla intera linea.

Il rapporto 1914, col bilancio e conti, potrà essere ritirato dai signori azionisti a partire dal 10 maggio p. v., presso il capo esercizio.

Se per mancanza del numero statutario delle azioni l'assemblea del giorno 16 maggio non potesse essere tenuta, la seconda assemblea si terrà la domenica susseguente, 23 maggio, alla medesima ora e nel medesimo luogo e si prenderanno le deliberazioni, senza riguardo al numero delle azioni rappresentate.

Il giorno dell'assemblea si effettuerà un treno speciale in partenza da Dino alla mattina alle ore 8.10 e arrivo a Lugano alle 8.40.

Lugano, 2 maggio 1915.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente:
Dr. Giov. REALI

Il segretario:
Fed. LUCCHINI.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Einladung zur Aktienzeichnung

Die Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat in ihrer heutigen Sitzung die Ausgabe eines Prioritätsaktienkapitals im Betrage von (2751 Y) (1044.)

== **Fr. 150,000** ==

beschlossen, wofür Titel à

== **Fr. 250 al pari** ==

in gleicher Höhe wie die Stammaktien ausgegeben werden.

Diese Prioritätsaktien geniessen das Recht einer kumulativen Dividende von 6%. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, diese Aktien zu einem Preise von 120% zurückzuerwerben, und zwar gegen vorherige 6monatliche Bekanntmachung auf 1. April des folgenden Jahres.

Bei Verteilung einer weitem Dividende sind die Aktien beider Kategorien (Prioritäts- und Stammaktien) gleichmässig zu berücksichtigen.

Bei einer Liquidation der Gesellschaft haben in erster Linie die Prioritätsaktien Anspruch auf Rückzahlung zum Nominalwert aus dem Liquidationsergebnis, zuzüglich allfälliger rückständiger Dividenden für die letzten drei Jahre.

Der nach dieser Verwendung allfällig verbleibende Rest des Liquidationsergebnisses fällt ausschliesslich den Stammaktien zu, auch wenn er über den Nominalbetrag hinausgehen sollte.

Jede Prioritätsaktie hat gleich den Stammaktien das Recht auf eine Stimme (§ 13, zweites Alinea der Statuten).

Nach Massgabe von Art. 7 der Statuten wird hiermit die Hälfte des neu auszugebenden Prioritätsaktienkapitals mit Fr. 75,000 den bisherigen Aktienbesitzern zur Zeichnung angeboten, im Verhältnis ihres bisherigen Aktienbesitzes und gegen Ausweis über denselben. Der Betrag der Zeichnung ist sofort bar einzuzahlen.

Bern, den 5. Mai 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
Alb. Berger.

Zeichnungen auf diese Prioritätsaktien werden vom 6. bis mit 11. Mai 1915 entgegengenommen von folgenden Stellen, bei welchen auch die Einzahlungen zu machen sind:

Kantonalbank von Bern in Bern.

Spar- & Leihkasse in Bern.

Herren **Marcuard & Cie.** in Bern.

Herren **Dreyfus Söhne & Co.** in Basel.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 $\frac{3}{4}$ $\frac{0}{10}$ **Namen- oder Inhaber-Obligationen**
 unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, gegen Barzahlung und gegen Konversion gekündeter oder kündbarer Titel. F 4880 Z (187 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie.

In Bern: HH. von Ernst & Cie.

„ Glarus: Glarner Kantonalbank.

„ Neuenburg: HH. Pury & Cie.

„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.

„ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Die Direktion.

Commanditaire ou employé intéressé

Monsieur, marié, expérimenté en affaires, dans la force de l'âge, désire place comme employé intéressé et avec apport, ou commanditaire dans un commerce pouvant justifier d'une marche prospère de ses affaires. Association pas exclue. Excellentes références.

Offres par écrit avec renseignements détaillés à adresser sous chiffres H 31395 C, à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds. (824 I)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorganeder Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Der Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
 La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
 Feuille d'Avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
 Bieler Tagblatt.
 Journal du Jura.
 Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
 Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
 Indépendant.

Bellinzona.

Il Dover.

Lugano.

Corriere del Ticino.
 Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
 Tessiner Zeitung.
 Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme Haasenstein & Vogler